

# Im tiefen Keller

Johann Ignaz Ludwig Fischer (1745-1825), 1802

*F* *F* *C7* *F*

Im tie - fen Kel - ler sitz' ich hier Bei ei - nem Faß voll Re - ben,  
 Mich plagt ein Dä - mon, Durst ge - nannt; Doch um ihn zu ver - scheu - chen,  
 Al - lein, mein Durst ver - mehrt sich nur Bei je - dem vol - len Be - cher;

A pin - ce mé - lye hús ta - nyám, ott é - lek egy száz - akós hor - dón.  
 A pin - ce mé - lyén hű - sü - lök, oly ró - zsás ott a ked - vem.

*F* *F* *C/G* *G7* *C*

Bin fro - hen Mut's und las - se mir Vom Al - ler - be - sten ge - ben.  
 Nehm' ich mein De - ckel - glas zur Hand Und laß mir Rhein - wein rei - chen,  
 Das ist die lei - di - ge Na - tur Der ech - ten Rhein - wein - ze - cher.

A ked - vem szé - les, bort i - szom, csak bort, míg tel - ve a kan - csó.  
 Ott min - den - nel meg - bé - kü - lök és nem bánt sem - mi sem en - gem.

*C7* *F* *B* *gm* *C*

Der Kü - fer zieht den He - ber voll, Ge - hor - sam mei - nem Win - ke,  
 Die gan - ze Welt er - scheint mir nun In ro - sen - ro - ter Schmin - ke,  
 Doch tröst' ich mich, Wenn ich zu - letzt vom Faß zu Bo - den sin - ke:

A csap - lár tölt, ha in - tek fe - lé, hogy szá - raz már e gé - ge.  
 Nem ér - de - kel a nagy vi - lág, ha szá - raz már e gé - ge.

*F* *B* *dm*

Reicht mir das Glas, Ich halt's em - por Und  
 Ich könn - te nie - mand Lei - des tun, Ich  
 Ich ha - be kei - ne Pflicht ver - letzt, Ich

Hát fel - ka - pom a telt ku - pát, egy  
 Hát fel - ka - pom a telt ku - pát, egy

*F/C* *C7* [1.2. *F* (3) *F* *C7* *F*

trin - ke, trin - ke, trin - ke.  
 trin - ke, trin - ke, trin - ke.  
 trin - ke, trin - ke, trin - ke.

hör - pin - tés és vé - ge.  
 hör - pin - tés és vé - ge.